

Pressemitteilung des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. und des
Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes e.V.

Countdown für Woche der Sonne und Pellets 2015 läuft

Über 1.000 Infoveranstaltungen rund um Solarstrom, Speicher, Solarwärme und Pellets in der Woche vom 12.-21. Juni 2015 erwartet - Anmeldestart für Veranstalter am 2. April

Berlin, den 10. März 2015: Der Countdown für die diesjährige „Woche der Sonne und Pellets“ läuft. Die bundesweite Veranstaltungswoche bietet Hauseigentümern eine gute Gelegenheit, sich kostenlos und aus erster Hand über den neuesten Stand bei Solarstrom, Batteriespeichern, Solarwärme und Pellets zu informieren. Experten, Praktiker, Handwerker, Kommunen und Verbraucherinitiativen werden in allen Bundesländern zeigen, warum sich die Anschaffung einer eigenen EE-Anlage lohnt und wie sich damit Energiekosten einsparen lassen. In diesem Jahr werden über 1.000 Informationsveranstaltungen erwartet. Seit 2007 trägt die jährliche Aktionswoche maßgeblich zum Erfolg der Energiewende und zum Klimaschutz bei. Allein im letzten Jahr wurden in Deutschland 75.500 neue Solarstromanlagen, 112.000 neue Solarwärmeanlagen, 15.500 neue Pelletanlagen und rd. 10.000 neue Solarstromspeicher installiert.

Die Aktionswoche wird 2015 gemeinsam vom Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) und dem Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) veranstaltet. Beide Verbände besiegelten heute erneut ihre Zusammenarbeit. Neu ist, dass die Woche der Sonne und Pellets in das unmittelbare zeitliche Umfeld der diesjährigen Branchenmesse Intersolar Europe mit dem Industrieforum Pellets gelegt wurde, welche die Aktionswoche ebenfalls unterstützt.

BSW-Hauptgeschäftsführer Carsten Körnig: „Die Begeisterung der Bürger für Erneuerbaren Energien ist ungebrochen. Doch die Vielfalt technischer Lösungen und Förderprogramme macht die Beratung komplexer. Verbraucher benötigen deshalb oft eine umfassende persönliche Beratung. Hier bietet die Woche der Sonne und Pellets Abhilfe, mit Informationsveranstaltungen vor der eigenen Haustür und hochwertigen Beratungshilfen.“

Auch Martin Bentele, Geschäftsführer beim Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband (DEPV) freut sich über die Fortführung der Zusammenarbeit. „Solarwärme und Pellets bieten eine bewährte Kombination und stehen für 100 Prozent erneuerbare Energien. Jede vierte Pelletheizung in Deutschland wurde im Vorjahr mit einer solarthermischen Anlage kombiniert.“ Die Kampagne bietet dem Fachhandwerk Orientierung im Förderdschungel und liefert wichtige Verkaufsargumente. „Vom Einfamilienhaus bis zum großen Wohnkomplex erlauben unsere Technologien maximale CO₂-Einsparung und höchste Effizienz, dabei ist die Kampagne ein wirksames Marketinginstrument“, so Bentele.

Rückenwind für Solarwärme und Pellets als einzelne Wärmequellen und in Kombination erwarten die Verbände BSW und DEPV von der für Mittwoch vom Bundeswirtschaftsministerium angekündigten Vorstellung des neuen Marktanreizprogramms für Erneuerbare Energien.

„Deutlich erhöhte Fördersätze und neue Fördertatbestände machen das Heizen mit Erneuerbaren Energien jetzt noch attraktiver,“ erwarten Körnig und Bentele, die wiederholt für verbesserte politische Rahmenbedingungen für EE-Heizungen geworben hatten.

Die Teilnahme an der Woche der Sonne und Pellets ist für Veranstalter und Besucher kostenfrei. Vereine, Kommunen, Handwerksunternehmen und Anlagenbetreiber können ihre Veranstaltungen ab dem 2. April 2015 auf der Internetseite der Aktionswoche registrieren. Sie werden dann in einen Veranstaltungskalender aufgenommen und zentral beworben.

Mehr Informationen im Internet unter www.woche-der-sonne.de

Das neue Kampagnenlogo kann hier heruntergeladen werden:

<http://bsw.li/18xi3FD>

PRESSEKONTAKT

Woche der Sonne und Pellets
c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Französische Straße 23
10117 Berlin
Telefon: 030 - 29 777 88 22
presse@woche-der-sonne.de